

„Aktiv kommunizieren – gemeinsam gestalten“
Kompetenzseminar für Elternvertreter der Gemeinnützigen Elternstiftung
Baden-Württemberg in Philippsburg

Bringt Sie der Gedanke an die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Elternabends ins Schwitzen? Oder die Vorstellung einer Konfliktmoderation zwischen Lehrer und Eltern? Dann ist das Kompetenzseminar für besonders interessierte Elternvertreter genau das Richtige für Sie! Hierbei erfahren Elternvertreter, wie Sie genau mit diesen Situationen besser zurechtkommen. Anschließend können Sie gelassener und bestens geschult Ihre Elternarbeit ausüben.

Es ist 16 Uhr 30, in einem Schulungsraum der Realschule Philippsburg sitzen zweiundzwanzig ElternvertreterInnen und sind gespannt, was ihnen der Tag bringen wird. Alle TeilnehmerInnen sind am 18. April 2010 teilweise weit angereist – aus Bruchsal, Kraichtal, Frauenzimmern, Heddesheim aber auch die nähere Umgebung Waghäusel, Huttenheim etc. sind vertreten. Als Vertreter ihrer Schulen und in ihrer Funktion als Elternvertreter nehmen alle freiwillig an diesem 3-tägigen Seminar im April und Mai 2010 teil, um mehr Sicherheit im Alltag als Elternvertreter zu erlangen. In der Vorstellungsrunde stehen vor allem Fragen zu den Themen: Rechtliche Grundlagen der Zusammenarbeit von Eltern und Schule, Umgang mit Konflikten, Gesprächsführung oder auch Kontakt Schulleitung-Verwaltung, Elternabendgestaltung im Mittelpunkt.

Was kann man tun? Was sollte man nicht tun?

„Keine Sorge“, beruhigt der erfahrene Referent Götz Lampe, alle Anwesenden: „Am Ende dieses Kurses werden Sie Antworten auf Ihre Fragen erhalten. Wir werden dies z.B. mit Rollenspielen in Kleingruppen üben und alltägliche Schulsituationen mit einbeziehen.“ Götz Lampe, der selbst auch im aktiven Schuldienst bis zur Pensionierung tätig war, moderierte das Seminar in äußerst kompetenter Weise und spickte die insgesamt 18 Unterrichtsstunden mit zahlreichen praktischen Fallbeispielen aus dem Schulalltag oder auch hilfreichen Exkursen mit fachlichen Literaturempfehlungen.

Der Austausch mit anderen Elternvertretern und das persönliche Gespräch wurde von allen Anwesenden als äußerst hilfreich für die weitere Elternarbeit empfunden. An den drei sehr kurzweiligen Seminartagen wurden unterschiedlichste Lösungsansätze und praxisnahe Tipps durch Götz Lampe vermittelt. Auf Anregung einer Teilnehmerin beschloss ein Großteil der Gruppe nach dem 3. Seminartag, in einem Forum weiterhin in Verbindung zu bleiben.

Die Praxis macht´s

Am Ende der Seminarreihe verlassen alle Teilnehmer den Klassenraum der Realschule Philippsburg mit neuem Wissen zu: Grundlagen der Kommunikation, Moderation von Elternabenden und Elternbeiratssitzungen, Umgang mit Besprechungssituationen, Lösungsorientiertem Konfliktmanagement und Netzwerkbildung innerhalb und außerhalb der eigenen Schule. Aber vor allem der hohe Praxisanteil kam gut bei ihnen an. „Viele Dinge sind mir durch die praktischen Beispiele sehr viel klarer geworden,“ findet beispielsweise Pia Wirth aus Waghäusel. Klaus Anselment aus Philippsburg ergänzt: „Jetzt habe ich endlich die Struktur, die mir in der Elternarbeit sehr hilft. Das Seminar hat mir viel gebracht.“

Der Referent ist im Auftrag der Gemeinnützigen Elternstiftung Baden-Württemberg tätig, die diese und andere Kurse auf Anfrage auch an Ihrem Wohnort anbietet. In Philippsburg wurde die Elternbeiratsvorsitzende des Gesamtelternbeirats aktiv und forderte diesen Kurs an. Für bereits geschulte Elternvertreter, die ihr Wissen und ihre Erfahrung weitergeben möchten, gibt es übrigens ab September 2010 die Möglichkeit einen aufbauenden Kurs zu besuchen unter dem Titel: Gute Elternvertreter braucht die Schule –Multiplikatoren-schulung für Elternvertreter.

Hatten Sie einen schwierigen Start in Ihr Amt als Elternvertreter? Empfinden Sie Unsicherheit über die Anforderungen und das Gefühl, dieser Aufgabe nicht gewachsen zu sein? Möchten Sie helfen, dass es neue Elternvertreter leichter haben? Damit möglichst viele neu gewählte Elternvertreter gut vorbereitet ihr Amt antreten und ausfüllen können, hat die Elternstiftung dieses Schulungskonzept erarbeitet, das engagierte und motivierte Elternvertreter auf die Leitung von Grundschulungen für neu gewählte Elternvertreter vorbereitet.

Das neue Programm erscheint wieder im September 2010 oder schauen Sie doch einfach unter www.elternstiftung.de selbst einmal vorbei.

*Text: Heike Neumann, Elternvertreterin
Grundschule Rheinhausen*

Foto: Klaus Anselment

Bildunterschrift:

Teilnehmer des Kompetenzseminars vor dem Eingang der Realschule Philippsburg